



gary dorning/die posaune

Aus dem Untergrund aufgestiegen

Wie eine geheime Strategie aus dem Zweiten Weltkrieg heute ausgearbeitet wird

- Gerald Flurry
- [12.08.2024](#)

Der Automobil- und Waffenhersteller Rheinmetall rüstete Deutschland in zwei Weltkriegen aus. Zwischen den beiden Kriegen war das Unternehmen gezwungen, im Untergrund zu arbeiten. Da der Versailler Vertrag die Erprobung von Waffen in Deutschland untersagte, kooperierte Rheinmetall mit Russland, um seine Waffen im Ausland zu testen. Dies ermöglichte den Aufstieg von Adolf Hitler und die militärische Vorherrschaft Deutschlands.

Im Jahr 1944 wies die SS-Führung Rheinmetall und andere an, *wieder* in den Untergrund zu gehen. Die Protokolle des Treffens wurden bis 1996 geheim gehalten – und selbst dann wurden sie von den Medien weitgehend ignoriert. *Aber Rheinmetall befolgte diese Anweisung und ist nun aus dem Untergrund aufgetaucht!*

Es ist an der Zeit, dass wir aufpassen. Es ist fast zu spät

Rheinmetall ist der größte deutsche Rüstungskonzern, und sein Geschäft boomt. Seit dem Einmarsch Russlands in die Ukraine im Jahr 2022 hat sich der Aktienkurs des Unternehmens mehr als verfünffacht. Es wird erwartet, dass sein Wert in diesem Geschäftsjahr 10 Milliarden Euro übersteigen wird. Kürzlich erhielt das Unternehmen einen Auftrag der Bundeswehr über die Lieferung von bis zu 123 Radpanzern im Wert von fast 2,7 Milliarden Euro. Rheinmetall erwartet bis zum Ende dieses Jahres einen Auftragsbestand von nato-Mitgliedern und Verbündeten im Wert von 60-70 Milliarden Euro.

PT_DE

Rheinmetall hat sich seit Jahrzehnten auf diesen Moment vorbereitet. Das Unternehmen ist stolz auf seine zahlreichen militärischen Innovationen. Auf seiner Website heißt es: „Rheinmetall ist einer der weltweiten Marktführer für Waffen- und Munitionssysteme. ... Rheinmetall kombiniert erfolgreich Kanonen-, Munitions-, Lade- und Zündtechnologien der Spitzenklasse zu hochwirksamen und präzisen Systemlösungen gegen feindliche Bedrohungen.“ Zu den Errungenschaften, die Rheinmetall vorweisen kann, gehören: der „weltweit leistungsfähigste Kampfpanzer“, der Leopard 2, „eine innovative neue Generation von Munition mit erhöhter Reichweite“, hochmoderne Laserwaffensysteme und „der modernste Kampfpanzer der Welt“, der Panther KF51.

Vor etwa 80 Jahren half Rheinmetall bei der Produktion eines weiteren Panther-Panzers für Adolf Hitler. Man hat sich nicht einmal die Mühe gemacht, den Namen zu ändern! *Sollen wir einfach annehmen, dass dieser Waffenhersteller einen Sinneswandel hatte?*

Der Untergrund

Rheinmetall hat im Laufe der Jahre ein beeindruckendes Portfolio angehäuft. Aber im weltweiten Vergleich liegt das Unternehmen hinter größeren, meist amerikanischen Waffenherstellern zurück. Das liegt zum Teil daran, dass das Unternehmen unter dem Radar fliegen musste, um keinen Verdacht zu erregen. Aber die Zeit des Aufstiegs ist gekommen.

„Wir brauchen große Unternehmen in Europa“, sagte Rheinmetall-Chef Armin Papperger in einem Interview mit der *Financial Times* vom 1. April. Er forderte die europäischen Länder auf, größere, stärker spezialisierte Rüstungskonzerne zu gründen, um mit den amerikanischen Konkurrenten konkurrieren zu können.

In vielerlei Hinsicht entsprechen sie bereits den Qualitätsstandards der Vereinigten Staaten und übertreffen diese in einigen Fällen sogar. Aus diesem Grund hat sich auch das US-Militär für Rheinmetall als Lieferanten entschieden.

Wie kann das sein?

Alles läuft nach einem gut durchdachten Plan ab.

Gegen Ende des Zweiten Weltkriegs trafen sich Naziführer und Industrielle, um sich auf eine unvermeidliche militärische Niederlage vorzubereiten. Ein französischer Spion nahm an einem dieser Treffen teil und verriet den Alliierten die Details. Das Treffen fand am 10. August 1944 im Hotel Rotes Haus in Straßburg, Frankreich, statt. Unter den anwesenden Industrieführern war auch ein Vertreter von Rheinmetall.

Denken Sie einmal darüber nach. Die Alliierten wussten 1944, dass die Nazis umfassende Pläne hatten! Dennoch übergaben sie kurz nach dem Krieg den Prozess der Entnazifizierung an die *deutschen Behörden* und erlaubten Deutschland die Remilitarisierung. Dann hielten sie die Untergrundpläne der Nazis 50 Jahre lang für ein gut gehütetes Geheimnis!

Erst 1996 – nachdem Deutschland remilitarisiert und wiedervereinigt war – gaben die USA die Informationen frei. Zu diesem Zeitpunkt war es den meisten Menschen in der Welt egal.

Die *Posaune* war die *einzigste Quelle*, die den Bericht wiederholt hervorgehoben hat. Die meisten Medien ignorieren ihn bis zum heutigen Tag.

Beachten Sie, was die britische *Daily Mail* im Jahr 2009 darüber schrieb: „Das Papier ist alt und brüchig, die maschinengeschriebenen Buchstaben verblassen langsam. Aber der Bericht EW-Pa 128 des US-Militärgeheimdienstes ist heute noch so erschreckend wie an dem Tag, an dem er im November 1944 geschrieben wurde.“

In der Tat *erschreckend!* Und noch mehr, wenn Sie verstehen, dass diese geheimen Pläneminiös ausgeführt wurden und im Begriff sind, unsere ganze Welt zu beeinflussen! *Warum berichten die Medien nicht darüber?*

In dem Bericht heißt es: „Von nun an muss auch die deutsche Industrie erkennen, dass der Krieg nicht gewonnen werden kann und dass sie Schritte zur Vorbereitung einer Nachkriegskampagne unternehmen muss. Jeder Industrielle muss Kontakte und Allianzen mit ausländischen Firmen knüpfen, aber dies muss individuell und ohne Verdacht zu erregen geschehen.“ Sie wollten, dass dies in jeder Hinsicht *geheim* und im Untergrund geschieht. Das ist genau das, was Rheinmetall getan hat!

Wie ist Rheinmetall in den Untergrund gegangen? Auf der Website des Unternehmens heißt es zu den Aktivitäten nach dem Krieg: „Beim Umschlag von Kohle, Koks, Kies, Sand, Gips und Stückgütern wollte die Rheinmetall A.G. behilflich sein. In Düsseldorf gab man nach dem Ende des 2. Weltkriegs die Devise aus, verstärkt zivile Geschäftsfelder zu erschließen, um das Werk auszulasten. Ein Vorhaben, dessen wirtschaftlicher Erfolg – vorsichtig ausgedrückt – zweifelhaft erschien. Der Vorstand ließ sich jedoch nicht beirren und gründete die ‚Abteilung T/V (Transport- und Verladeeinrichtungen, die Red.) und fahrbare Krane‘.“

Aber Rheinmetall stellte die Waffenproduktion nur kurzzeitig ein. In den 1950er Jahren wurde der militärische Bereich wiederbelebt. Dann steigerte das Unternehmen seine Exporte, um sich allmählich zu einem industriellen Kraftzentrum zu entwickeln. Heute bereitet sich das Unternehmen darauf vor, eine europäische Supermacht unter deutscher Führung zu bewaffnen!

An diesem *einen* Beispiel können Sie sehen, dass sich ihr Plan erfüllt!

Die vollständige Liste der Industriellen, die an diesem Treffen 1944 teilnahmen, ist in meiner Broschüre *Deutschlands Eroberung der Balkanstaaten* abgedruckt. Das ist einer der wenigen Orte, an denen Sie den Bericht lesen können. Die Broschüre enthält weitere Details; sie zeigt, wie sich dies heute auf Deutschland auswirkt und wie diese Eliten ihre Pläne umsetzen – mit schrecklichen Folgen. Ich empfehle Ihnen, ein kostenloses Exemplar anzufordern.

Einige der anderen Industriellen, die untergetaucht sind, tragen immer noch denselben Namen wie im Zweiten Weltkrieg. Aber die Unternehmen, deren Namen geändert wurden, können immer noch aufgespürt werden. Sie können ihre Standorte finden und sehen, wie mächtig sie sind. Viele produzieren wieder Rüstungsgüter, zumindest zum Teil. Und da die Rüstungsindustrie immer lukrativer wird, können wir davon ausgehen, dass sie immer mehr ihrer Energie in diesen Bereich stecken werden.

Es ist wichtig zu wissen, dass die meisten Deutschen nichts von diesen Plänen wissen. Aber das deutsche Volk hat eine Geschichte, in der es in dieses schreckliche System hineingezogen wurde. In den letzten 1500 Jahren waren sie Teil des Heiligen Römischen Reiches, das Opposition brutal unterdrückte und Millionen von Menschen folterte und tötete. Dann folgten die Deutschen ihren Führern in zwei Weltkriegen. Das deutsche Volk trägt eine Kollektivschuld, aber es ist auch Opfer dieses finsternen Systems. Das müssen wir uns vor Augen halten. Auch sie müssen gewarnt werden – genau wie Amerika, Großbritannien und die jüdische Nation im Nahen Osten.

Eine ignorierte Warnung

In einer Radiosendung am 9. Mai 1945, *einen Tag nach* der Kapitulation Deutschlands im Zweiten Weltkrieg, machte Herbert W. Armstrong eine erschreckende Prophezeiung. „Wir müssen aufwachen und erkennen, dass dies der gefährlichste Moment in der Geschichte der Vereinigten Staaten ist, anstatt anzunehmen, dass wir jetzt Frieden haben“, warnte er. „Was die meisten nicht wissen, ist, dass die Deutschen *ihre* Pläne haben, um die Schlacht um den Frieden zu gewinnen. ... Wir verstehen die deutsche *Gründlichkeit* nicht. Von Beginn des Zweiten Weltkriegs an haben sie die Möglichkeit in Betracht gezogen, diese zweite Runde zu verlieren, so wie sie die erste verloren haben – und sie haben für diesen Fall sorgfältig und methodisch die *dritte* Runde *geplant* – den Dritten Weltkrieg! Hitler hat verloren. Diese Runde des Krieges in Europa ist vorbei. Und die Nazis sind nun in den Untergrund gegangen. ... Sie planen, zurückzukommen und im dritten Anlauf zu gewinnen.“

Herr Armstrong hat diese Warnung sein ganzes Leben lang verkündet, selbst als der eigentliche Plan noch geheim war. Im Jahr 1981 schrieb er: „Was die Welt nicht weiß, ist, dass im Verborgenen geheime Planungen im Gange sind, die von den Medien aufgedeckt werden, von der Öffentlichkeit aber nicht bekannt sind. Aber plötzlich, unerwartet, wie es die biblische Prophezeiung offenbart, wird die ganze Welt aufgeschreckt und in Erstaunen versetzt werden, wenn sie erfährt, dass eine neue dritte Super-Weltmacht plötzlich auf der Weltbühne aufgetaucht ist – eine Wiederauferstehung des mittelalterlichen Heiligen Römischen Reiches ...“ (27. Dezember 1981, Mitarbeiterbrief).

Was Herr Armstrong beschrieben hat, wird in Offenbarung 17 prophezeit, auf die er wiederholt hingewiesen hat.

In Vers 8 heißt es: „Das Tier, das du gesehen hast, ist gewesen und ist jetzt nicht und wird wieder aufsteigen aus dem Abgrund und in die Verdammnis fahren. Und es werden sich wundern, die auf Erden wohnen, deren Name nicht geschrieben steht im Buch des Lebens vom Anfang der Welt an, wenn sie das Tier sehen, dass es gewesen ist und jetzt nicht ist und wieder sein wird.“

„Abgrund“ ist nicht die beste Übersetzung; *Untergrund* ist besser. Diese Prophezeiung beschreibt die von Deutschland geführte Macht als ein Tier, das „es gewesen ist und jetzt nicht ist und wieder sein wird“. Es schien verschwunden zu sein – aber es war nur unter der Erde! Und *jetzt* erhebt es sich!

In dieser letzten Auferstehung wird sie das Herzstück eines kommenden europäischen Superstaates bilden (Verse 12-13).

Rheinmetall ist Teil eines ganzen Systems, das seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs an dieser Wiederbelebung arbeitet

Noch erstaunlicher ist, dass diese Prophezeiung offenbart, dass ihr Plan erfolgreich sein wird – egal, wie sehr wir ihn ignorieren wollen. Es wird sich alles erfüllen und wir müssen nicht mehr lange warten.

Das Erstaunlichste von allem ist, dass diese Ereignisse dieses böse Reich dann in einen Kampf mit Jesus Christus Selbst führen werden! (Vers 14). Er wird diese letzte Auferstehung des Heiligen Römischen Reiches zerstören und dem deutschen Volk und unserer ganzen Welt *Frieden* bringen!